

JUBILÄUM

Shantychor gratuliert Partnerstadt Siegen

PLAUEN – Der Plauener Shantychor hat der Partnerstadt Siegen musikalisch zum 800. Geburtstag gratuliert. Am Samstag waren 18 Sänger der Marinekameradschaft Plauen/Vogtland nach Nordrhein-Westfalen gereist. In Plaue's Partnerstadt fand vor 400 begeisterten Zuschauern ein Konzert der Shantychöre der Partnerstädte anlässlich des Stadtjubiläums statt. Der Bürgermeister Siegens, Steffen Mues (CDU), begrüßte in einem Grußwort die Teilnehmer und berichtete auch über seinen Besuch drei Tage zuvor in der Partnerstadt Plauen anlässlich des Jahresempfangs des Plauener Oberbürgermeisters Steffen Zenner (CDU). Höhepunkt der Festivitäten in Siegen wird eine Festwoche im August sein, zu der auch eine Plauener Delegation erwartet wird. [bju]

AKTION

Afrikatag im Plauener Bahnhof

PLAUEN – Die Kinderhilfe Westafrika veranstaltet heute in Kooperation mit anderen Akteuren, die sich in Afrika engagieren, in Plauen einen Afrikatag. Er findet in der Zeit von 16 bis 22 Uhr im Empfangsgebäude des Oberen Bahnhofs statt. Bis 19 Uhr werden sich vor Ort die verschiedenen Akteure mit ihren Anliegen vorstellen. Von 19.30 bis 21.30 Uhr findet eine Buchlesung und Diskussion mit Joachim Fuhrlander statt. Er ist Unternehmer und gilt als Pionier der Nutzung von Windenergie. Seit Mai 2012 arbeitet Fuhrlander mit seinem Unternehmen in verschiedenen Ländern Afrikas in den Bereichen Solar- und Windenergie für Krankenhäuser, Schulen, Landwirtschaft und Wasserversorgung. Das Landratsamt unterstützt den Afrikatag. [bju]

PASS UND MELDEWESEN

Monitor zeigt jetzt Wartezeit an

PLAUEN – Das Fachgebiet Pass und Meldewesen im Plauener Rathaus bietet ab sofort einen besseren Service an. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wird vor Ort auf dem Aufrufmonitor ab sofort die voraussichtliche Wartezeit angezeigt. So werden die Bürger über ihre Wartezeit sowie über wartende Kunden ohne Termin informiert und können abschätzen, wie lange der Vorgang dauert. Anliegen ohne Terminvereinbarung würden aufgrund des aktuell stark erhöhten Besucheraufkommens am Dienstag und Donnerstag maximal bis 60 anstatt bisher 30 Minuten vor Schließung zur Bearbeitung aufgenommen. Dienstags ist von 9 bis 18 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr geöffnet. Terminvereinbarungen sind online über die städtische Homepage möglich. [bju]

Fliegender Wechsel: Künstler in Aktion

Von den zahlreichen Ausstellungen im Jahr in der Galerie des Malzhauses ist die alle zwei Jahre stattfindende Exposition des Kunstvereins unter dem Titel „Fliegender Wechsel“ etwas Besonderes. Dafür spricht allein die Zahl der ausstellenden Künstler.

VON PETER ALBRECHT

PLAUEN – Zum 17. Mal präsentieren die künstlerisch aktiven Frauen und Männer des Kunstvereins Plauen-Vogtland in der größten Plauener Kunstgalerie ihre Arbeiten. Zum 16. Mal trägt die Werkschau der Gemeinschaft den Titel „Fliegender Wechsel“. Das meint den zweifachen Austausch der ausgestellten Werke innerhalb des Ausstellungszeitraums, der sich von der Eröffnung am vergangenen Samstag bis zum 2. Juni erstreckt. Die Ausstellungsstücke wechseln Anfang und Mitte Mai. 33 Kreative nehmen in drei Gruppen daran teil. Am Samstag feierte die erste Gruppe mit elf Akteuren ihre Vernissage. Für die musikalische Umrahmung sorgte Gitarrist Andreas Groth aus Grünbach.

„Die Gruppen bilden sich selbst heraus, es gibt keine Zuteilung“, erklärte Malzhaus-Galeristin Steffi Müller-Klug. Zur ersten Gruppe gehören Antje Schlaud, Hella Erler, Julia Kotenko, Regina Schütze, Yvonne Bressel, Dieter Bauer, Jens Drbal, Drew Daves, Klaus Keil, Klaus Mitscherlich und Ralf Juschten. Die Damen und Herren zeigen Aquarelle, Acryl auf Leinen und auf Holz, Öl auf Leinwand, Aquarellmalerei, Papier-Malerei, Pappmache und anderes. Beim Rundgang auf den zwei Etagen gibt es einiges zu entdecken, einiges zu bestaunen, einiges zu bewundern und einiges zum Nachdenken.

Auch die bei manchem Vogtländer beliebten vogtländischen Landschaften fehlen nicht. Die sind in Klaus Mitscherlichs Aquarellen „Trieftal im Herbst, Jocketa“ aus dem Jahr 2020 und in seinen den Plauener Stadtpark darstellenden Arbeiten in wunderbaren Farbstimmungen zu bewundern. Regina Schütze betitelt ihre Acrylmalerei mit einem in vier Posen gezeigten Frauenkopf mit der Frage „In guter Gesellschaft?“. Yvonne Bressel fasste ihren „Wasserfall“ aus dem Jahr 2018 dem Motiv entsprechend im Hochformat in zwei übereinander gehängten Rahmen zusammen. Dieter Bauer hat das Wort Sanierung im Begriff „Zahnsanierung“ wörtlich genommen und verschiedene Arbeiter mit Bohrmaschine und anderem Gerät in einem weit aufgerissenen Mund platziert. Warum er das



Julia Kotenko stammt aus der Ukraine und lebt mit ihrem Mann jetzt in Plauen. Ihre Arbeit ist ebenfalls in der Malzhausgalerie zu sehen. FOTO: ELLEN LIEBNER



Drew Daves ist gebürtiger Amerikaner. Er kam zum Studieren nach Deutschland und ist hiergeblieben. Von ihm stammen unter anderem zwei Schalen in Schwarz und Weiß aus Pappmache. FOTO: ELLEN LIEBNER



Sie gehören zur ersten Gruppe: Regina Schütze, Dieter Bauer, Ralf Juschten, Klaus Keil, Jens Drbal, Klaus Mitscherlich, Yvonne Bressel, Drew Daves, Hella Erler (von rechts oben) und Antje Schlaud (rechts unten). FOTO: ELLEN LIEBNER

gegan hat, erfahren die knapp hundert Besucher in der Laudatio der Galeristin – bei der sie die Künstler einbezogen hat. Dieter Bauer ließ wissen, dass er unter anderem auch persönliche Erlebnisse mithilfe der Kunst verarbeitet. Ein Zahnarztbesuch könnte hier der Stein des Anstoßes gewesen sein. Die unter Mitwirkung von Klaus Mitscherlich erstellten Collagen von Klaus Keil erfordern Zeit beim Betrachten und beim Hineindenken in die aufgemachten Themen. „Es sind psychische Prozesse, die bildhaft dargestellt werden“, erklärte der Künstler. Der Galeriebesucher findet Näheres dazu und persönliche Angaben neben den Objekten. Vielfalt stellen Kunstfreunde

„Die Gruppen bilden sich selbst heraus, es gibt da keine Zuteilung.“

Steffi Müller-Klug Galeristin

aber nicht nur beim Betrachten der Bilder, sondern auch beim Blick in die Künstlerliste fest. „Drew Daves ist gebürtiger Amerikaner“, informierte Steffi Müller-Klug. Er kam zum Studieren nach Deutschland und ist hiergeblieben. Von ihm stammen zwei Schalen in Schwarz und Weiß aus Pappmache sowie das Bild „Andromeda“. Julia Kotenko stammt aus der Ukraine und lebt mit ihrem Mann jetzt ebenfalls in Plauen. Mitwirkende kommen aus Oberfranken – wie etwa Dieter Bauer und Yvonne Bressel. Dazu gesellen sich Einheimische wie Jens Drbal mit seinem detailreichen Werk „Babylon“. Die erste Gruppe im „Fliegenden Wechsel“ stellt bis einschließlich 1.

Mai aus. Am 3. Mai findet um 18 Uhr die Vernissage der zweiten Gruppe statt. Dann sind Arbeiten zu sehen von Christina Gratlich, Hannelore Kneisel, Karola Leonhard, Monika Thoß, Nadine Mühlbrandt, Sabine Merz, Susanne Söllner-Burr, Waltraud Rudolph, Andreas Claviez und Hans-Georg Schüssler. Die Bilder hängen bis zum 17. Mai. Die dritte Gruppe folgt ab dem 18. Mai. Alexandra Friedrich, Bianca Hallebach, Christine Weisbach, Helga Hopfe, Ilse Overmann, InesJ.plauen, Martina Stippel, Bernd Hieke, Gottfried Gebauer, Jörg PC Piesendel, Peter Luban und Wieland Hölzel stellen bis einschließlich 2. Juni aus. Am 26. Mai um 11 Uhr finden eine Midisage und ein Brunch statt. [pa]

ANZEIGE



Traueranzeigen

Abschied - ein Wort, so leicht zu sagen, doch schwer, unsagbar schwer, es zu tragen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater, unserem Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Dieter Schmidt
* 12.03.1951 † 11.04.2024

In stiller Trauer
deine Florence
dein Sohn Christian mit Anja, Lilly und Liz
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30.04.2024, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Neundorf statt.



Traueranzeigen in der Freien Presse! Online gestalten und aufgeben.

Das Leben ist voller Begegnungen. Egal, ob große Liebe, Verwandte, lange Freundschaften oder zeitweilige Gefährten: Wie lange uns ein Mensch begleitet hat, sagt nichts über dessen Bedeutung. Wenn ein Verlust trifft, möchten wir auch Bekannte, ferne Freunde oder ehemalige Arbeitskollegen darüber informieren. Mit einer Traueranzeige in der Freien Presse erreichen Sie einen großen Empfängerkreis. Sie können jetzt ganz einfach Traueranzeigen und Danksagungen online aufgeben.

Alle Informationen finden Sie unter: freiepresse.de/trauer

